

Henckell, Karl: Die Engelmacherin (1896)

- 1 Hier, mein Kind, hier, mein Kind,
- 2 Eh deine Mutter kommt, geschwind!
- 3 Zuckersüßen Brantewein –
- 4 Bald lädt dich der Herrgott ein.
- 5 Schmeckt es, mein Liebchen?
- 6 So zieht man euch groß.
- 7 Eia, popeia,
- 8 Dann sind wir dich los.

- 9 Ei so geht's, ei so geht's
- 10 Zu meinem hübschen Vorteil stets.
- 11 Kinder gibt es immer frisch,
- 12 Goldne Vögel auf den Tisch.
- 13 Wie mich der klingende
- 14 Beutel entzückt!
- 15 Eia, popeia,
- 16 Bald ist mir's geglückt.

- 17 »bist so blaß, bist so blaß«,
- 18 Seufzt deine Mutter und weint sich naß.
- 19 I, wer wird da gleich gerührt,
- 20 Wenn so'n Mädel Kummer spürt?
- 21 Kummer und Elend,
- 22 Sünde und Pein,
- 23 Eia, popeia,
- 24 Bringen was ein.

(Textopus: Die Engelmacherin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66789>)